

MORE SPORTS! NEUE ANGEBOTE FÜR SCHILLERSLAGE

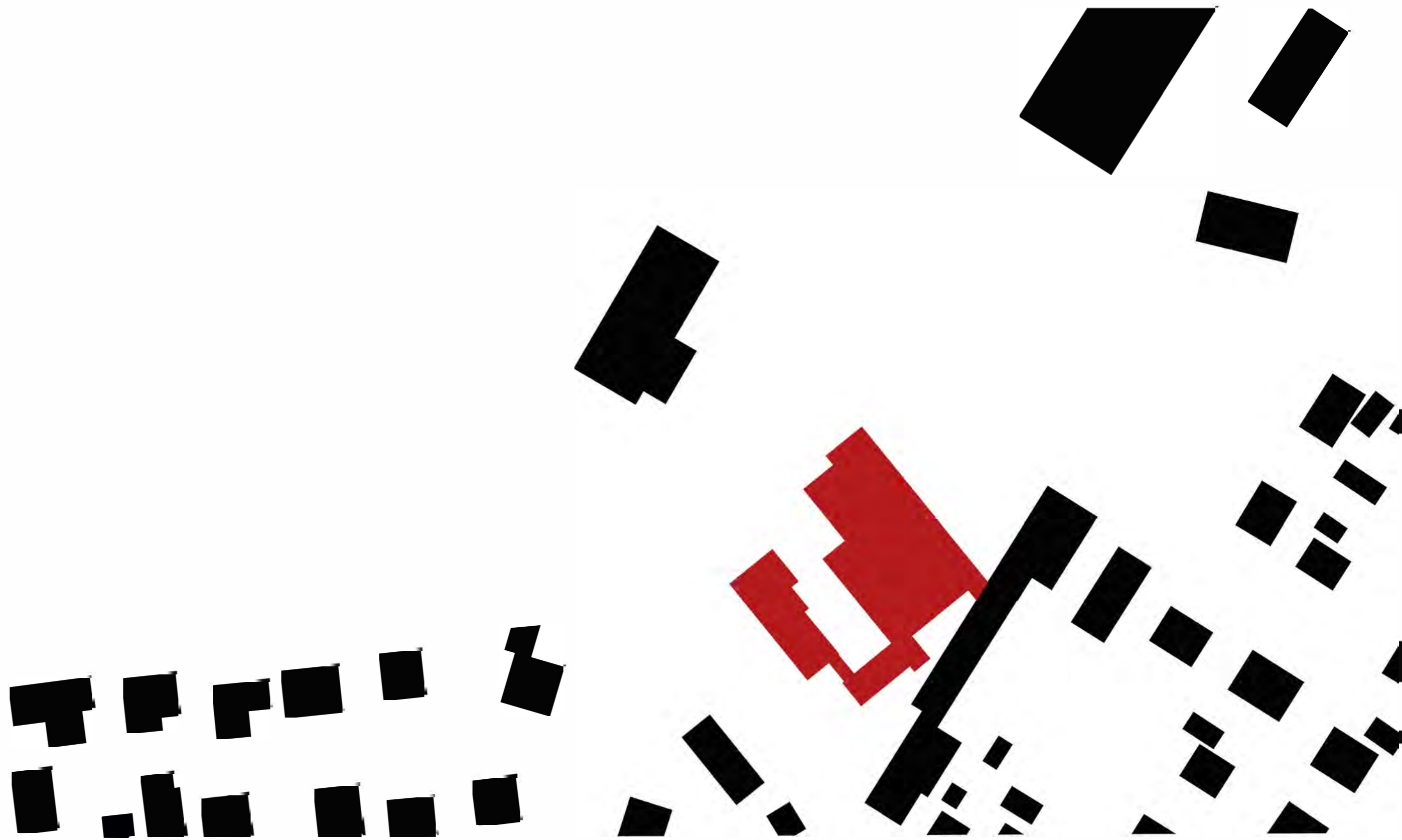
Im Rahmen der geplanten Erweiterung und Neugestaltung des Sportkomplexes wurde ein umfassendes Konzept entwickelt, das innovative Raumnutzung und nachhaltige Materialwahl vereint.

Eine zentrale Neuerung besteht in der Erweiterung der Turnhalle in Richtung der West-Südsseite im Erdgeschoss. Diese Maßnahme ermöglicht eine signifikante Verbreiterung des Innenraums des Sportfeldes. Durch die räumliche Expansion entstehen zusätzliche Kapazitäten für essentielle Funktionsbereiche, darunter ein barrierefreies WC, erweiterte Umkleieräume, eine Informationsstation sowie optimierte Rettungswege, einschließlich eines zweiten Rettungsweges.

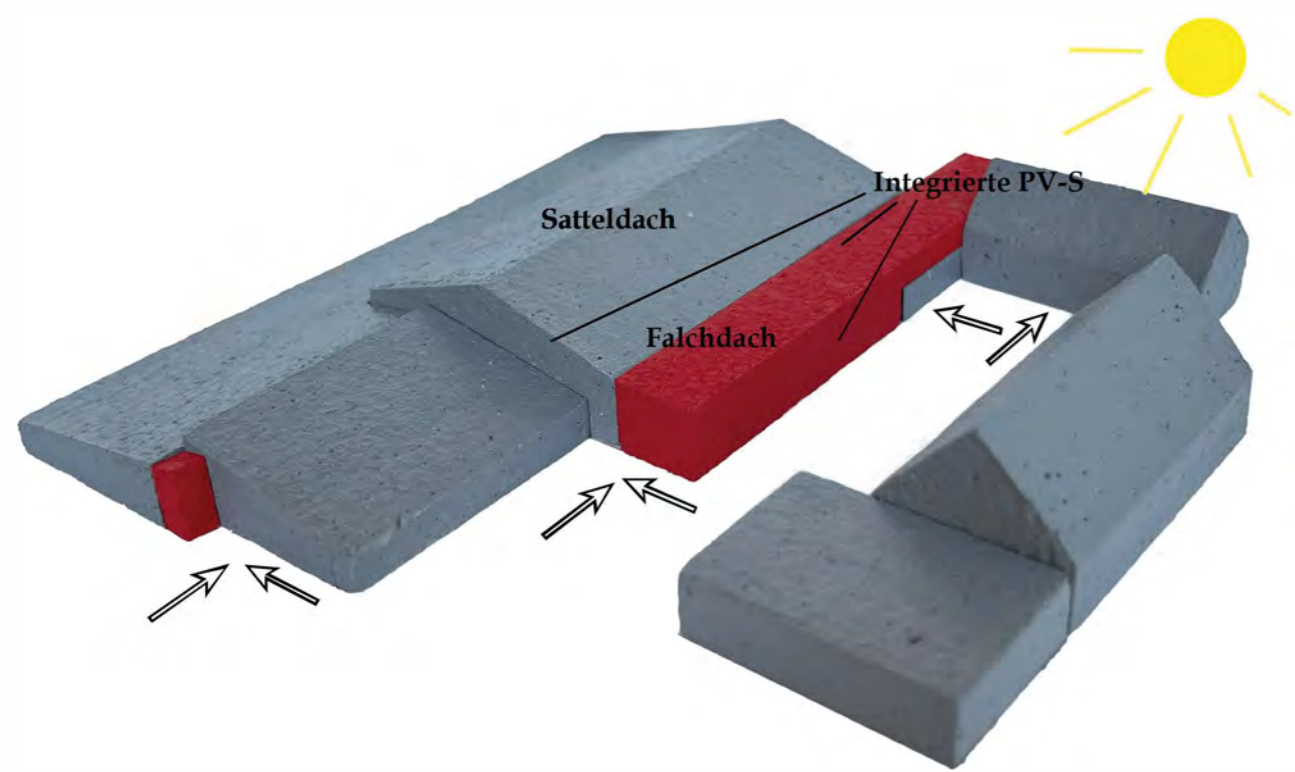
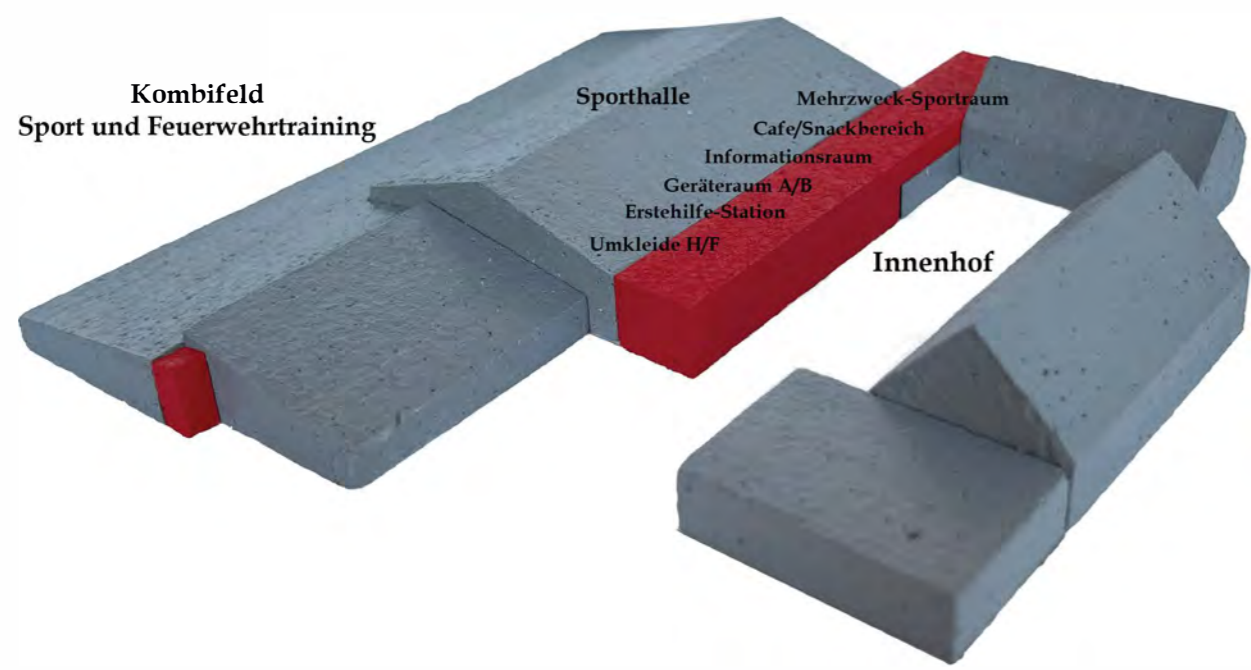
Im Obergeschoss wird die bestehende Struktur ebenfalls erweitert, um einen vielseitig nutzbaren Mehrzwecksportraum zu schaffen. Dieser Raum ist für diverse Aktivitäten und Veranstaltungen, wie Feuerwehrsicherungen oder Seminare, konzipiert. Die Implementierung eines zweiten Rettungsweges gewährleistet Sicherheit und Zugänglichkeit.

Die geplante Erweiterung und Neugestaltung des Sportkomplexes in Schillerslage stellt einen bedeutenden Schritt hin zu einer zukunftsorientierten, multifunktionalen und energetisch nachhaltigen Architektur dar. Mit der Erweiterung der Turnhalle und der Schaffung neuer Räumlichkeiten wird eine vielseitige Nutzung ermöglicht, die sportliche, kulturelle und bildungsbezogene Aktivitäten unterstützt. Die Verwendung von Holz in der Skelettkonstruktion und die Integration von Solarfassaden im Obergeschoss demonstrieren das Engagement für umweltbewusstes Bauen und tragen zur Schaffung eines energieeffizienten und ästhetisch ansprechenden Gebäudekomplexes bei. Insgesamt entsteht durch dieses Projekt ein lebendiger, zugänglicher Ort, der die sportlichen, sozialen und kulturellen Bedürfnisse der Gemeinde in Schillerslage erfüllt und bereichert.

Bauprogramm: Bestand und Neubau im Kontext

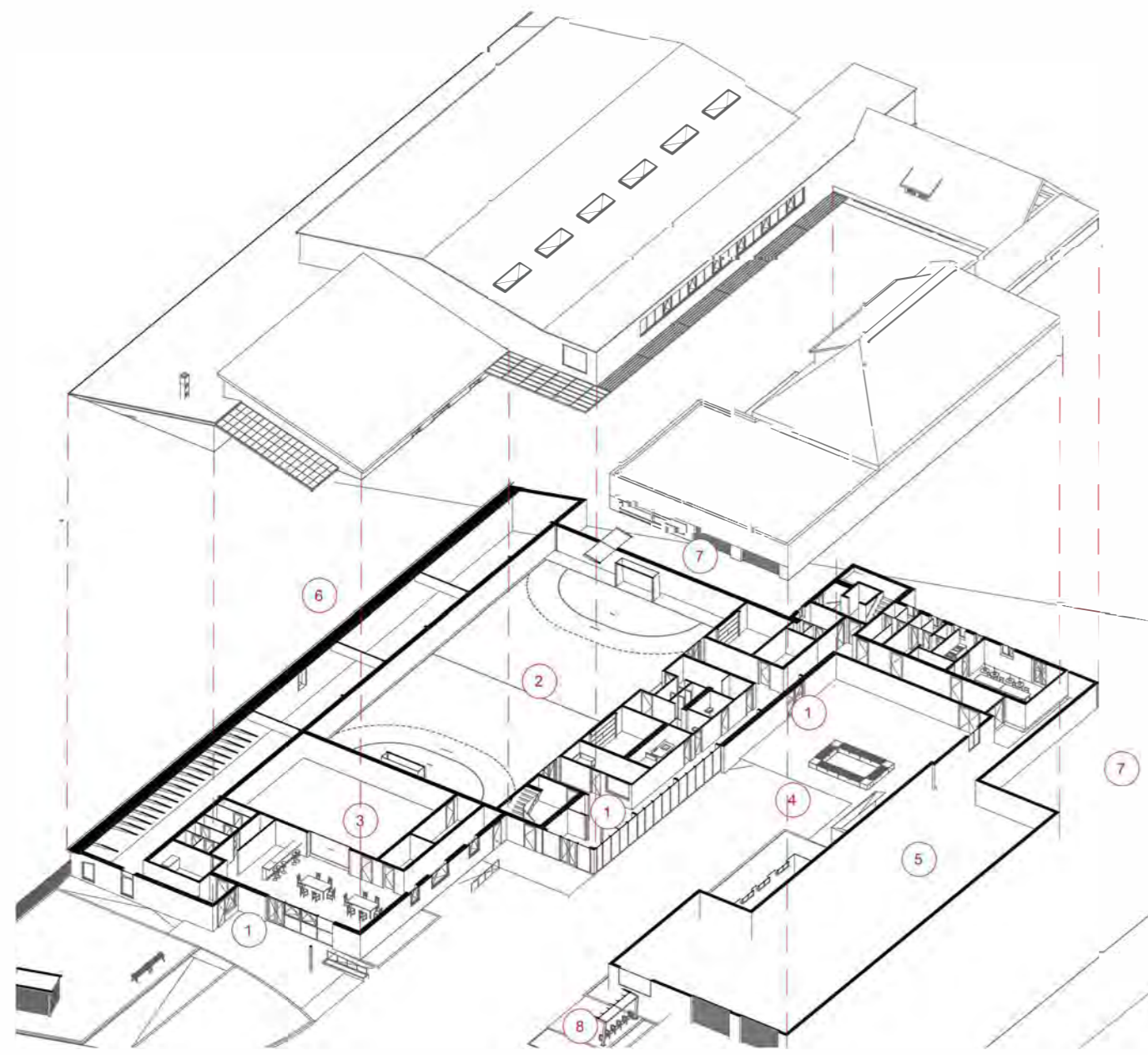


Schwarzplan M 1:1000



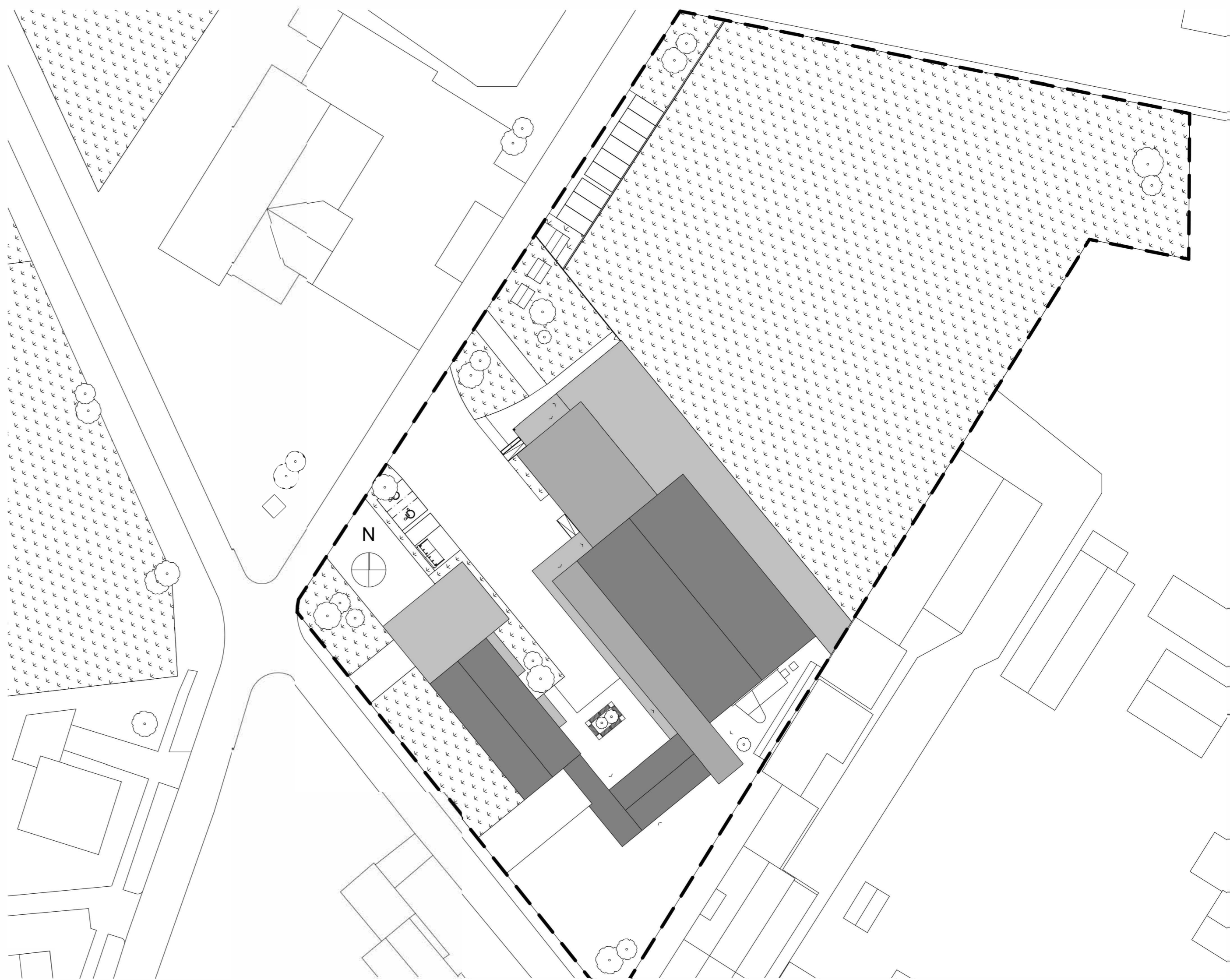
- Grau dargestellte Elemente: Bestehende Bauwerke
- Rot dargestellte Elemente: Neubau

Sprengaxonomie



Legende

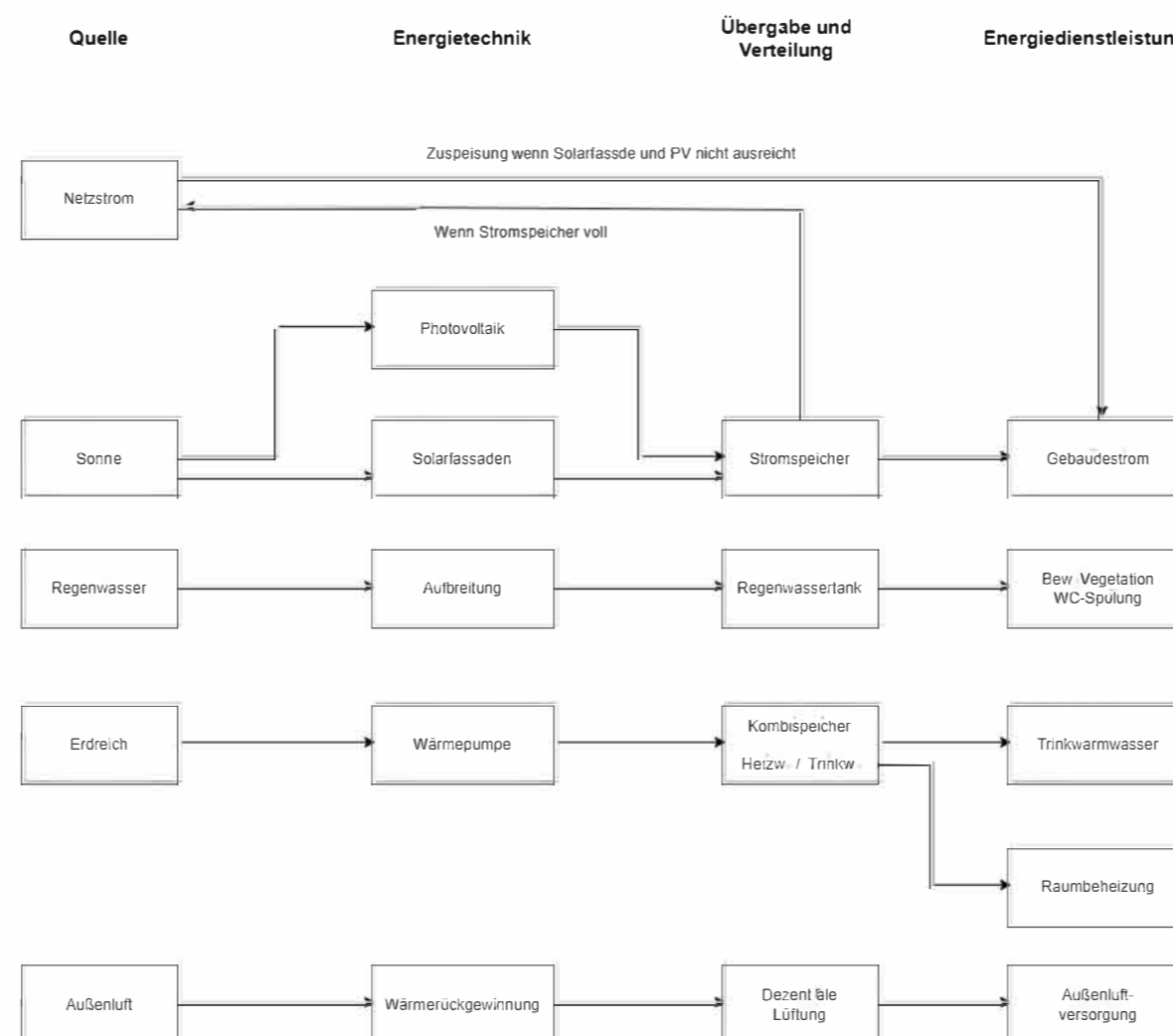
- 1 Empfangsbereich
- 2 Sporthalle
- 3 Vereinsraum
- 4 Innenhof
- 5 Kindergarten
- 6 Multifunktionaler Feld
- 7 Spielplatz
- 8 Fahrradparkbereich



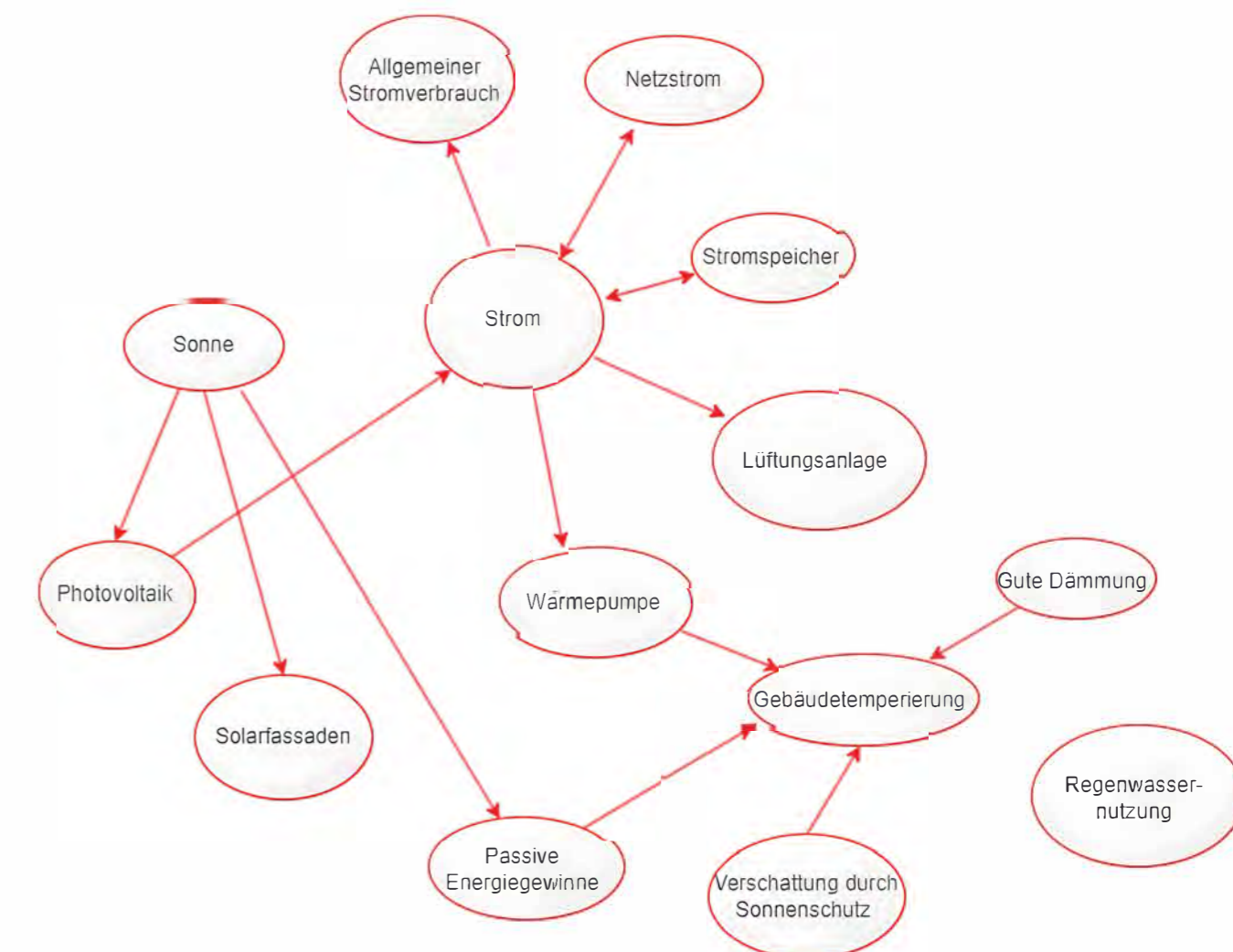
Lageplan M 1:500

Materialwahl und Konstruktionsweise

Der Neubau zeichnet sich durch seine Konstruktion aus Holz aus, die ökologische Nachhaltigkeit und ästhetische Qualität bietet. Im Erdgeschoss ergänzt eine Pfosten-Riegel-Konstruktion die bestehenden Wände, was eine harmonische Verbindung des Innenraums mit dem Außenbereich ermöglicht und für eine transparente, offene Atmosphäre sorgt. Im Obergeschoss kommen Holztafelbauwände zum Einsatz, die mit einer äußeren Solarfassade verkleidet sind. Diese Fassadenlösung unterstützt die energetische Effizienz des Gebäudes und trägt zu einer ästhetisch ansprechenden Gesamterscheinung bei.



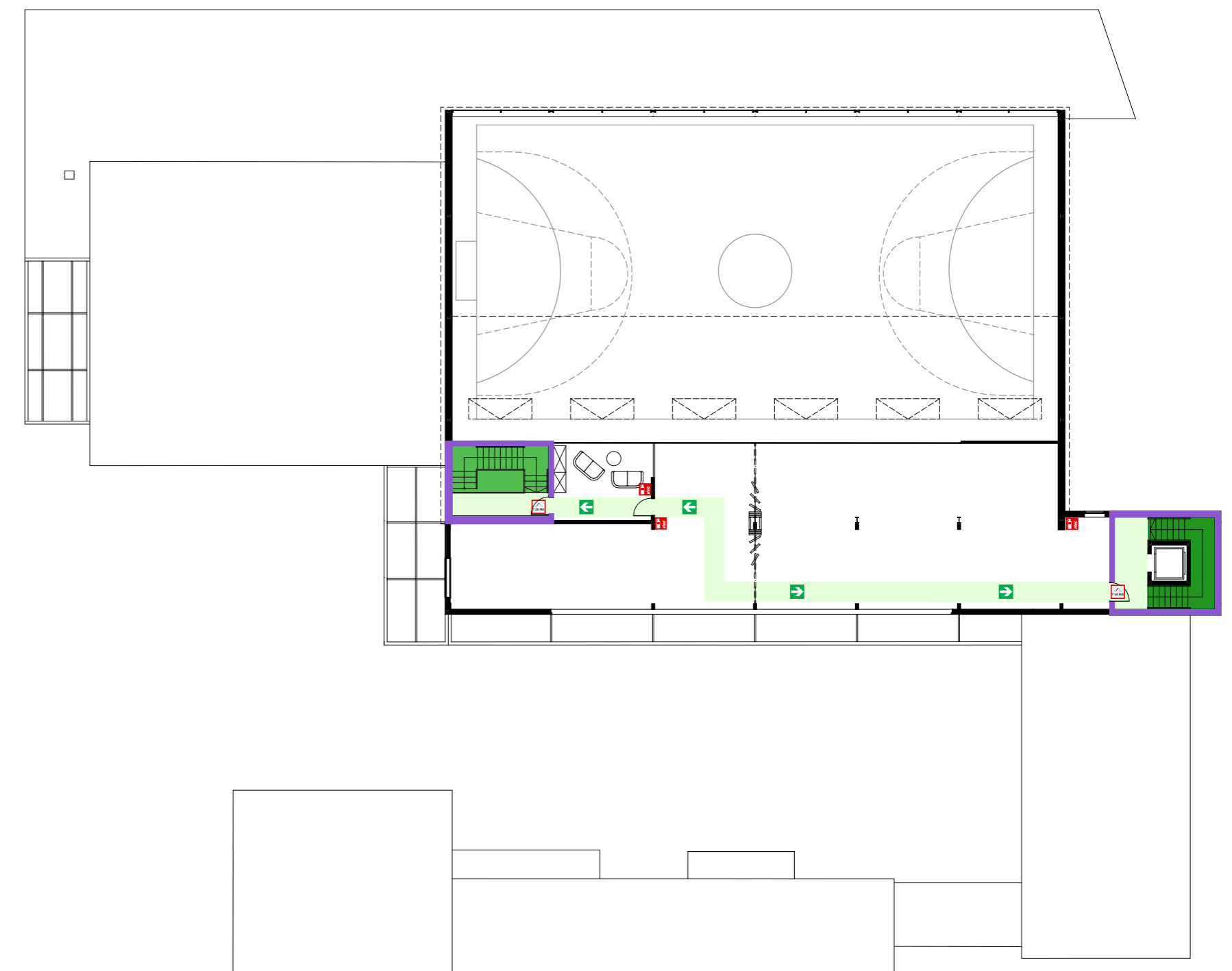
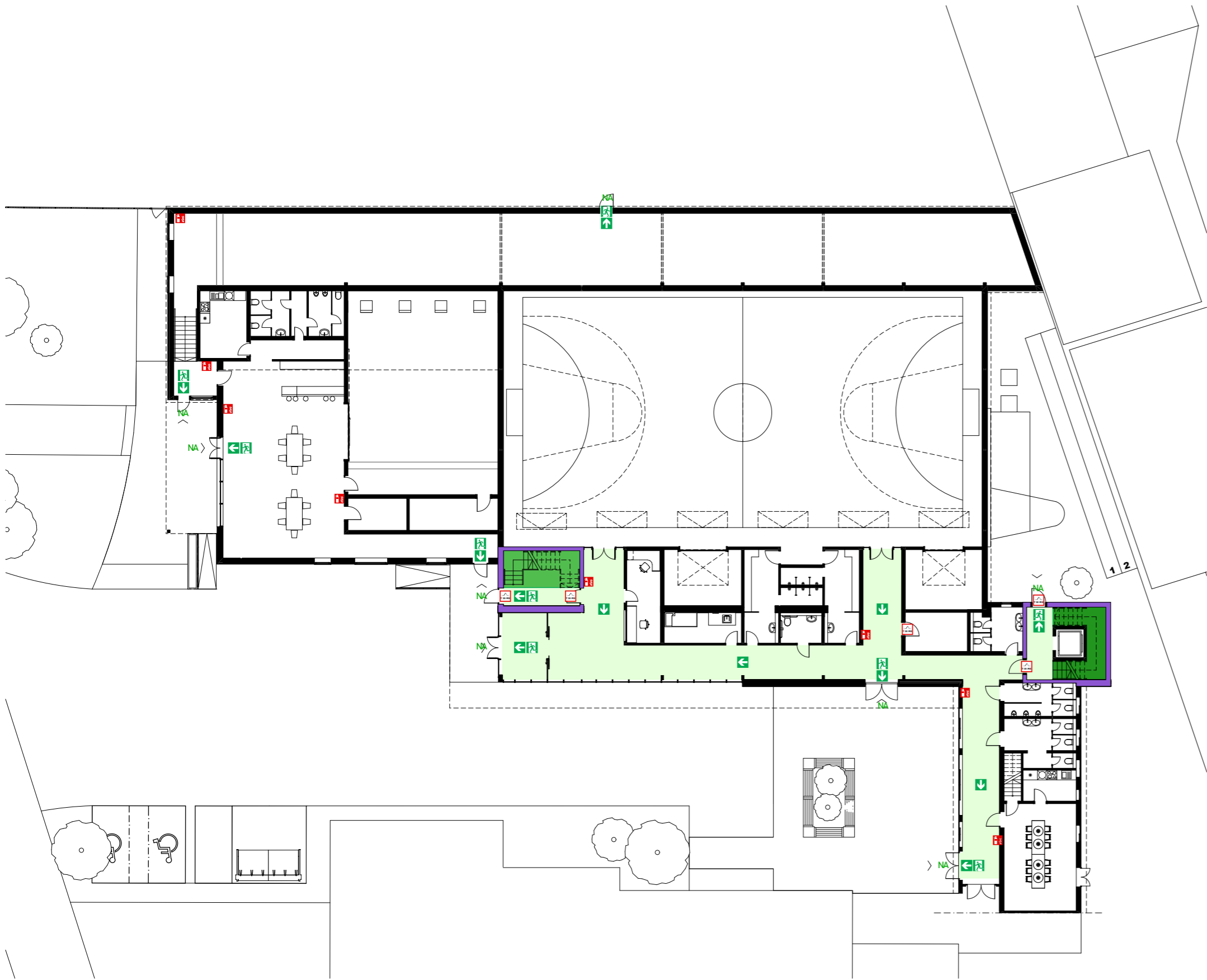
Energieflussdiagramm



Nachhaltigkeitskonzept



Außenvisualisierung



EG und OG Flucht- und Rettungsplan M 1:200



Westansicht M 1:200



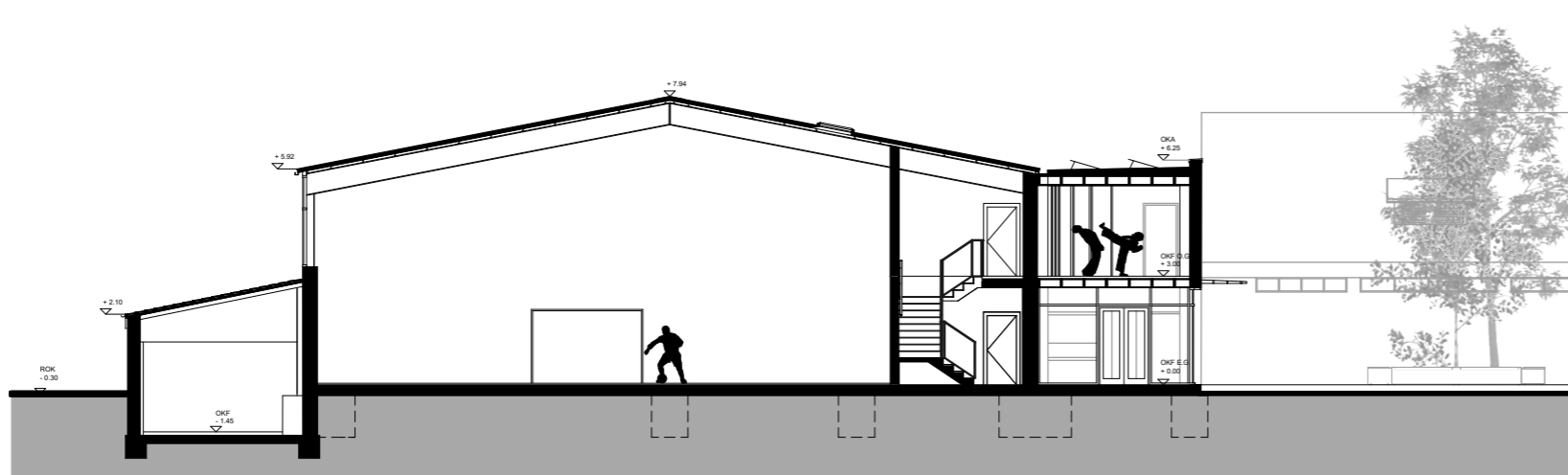
Südsicht M 1:200



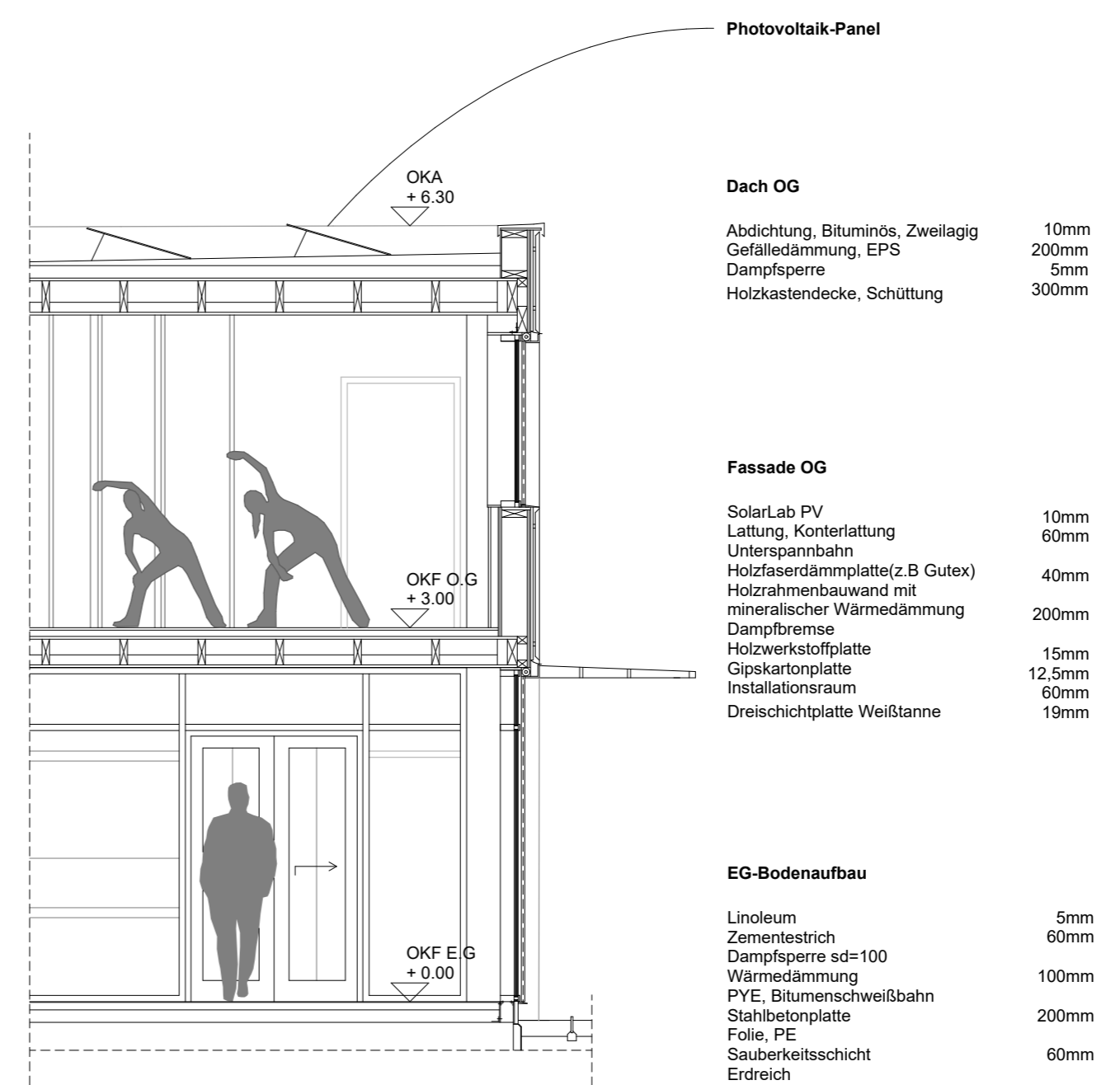
Ostansicht M 1:200



Nordansicht M 1:200

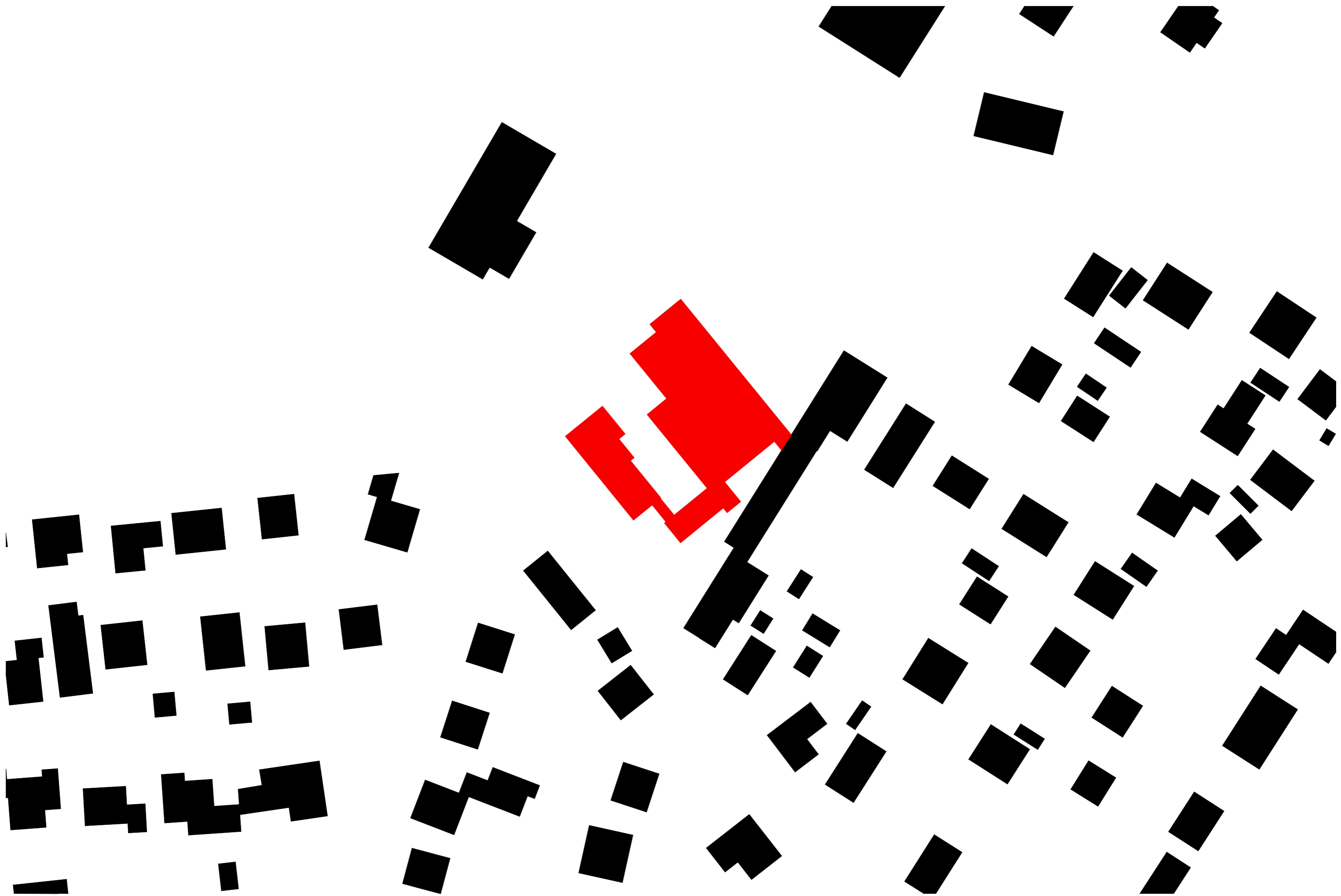


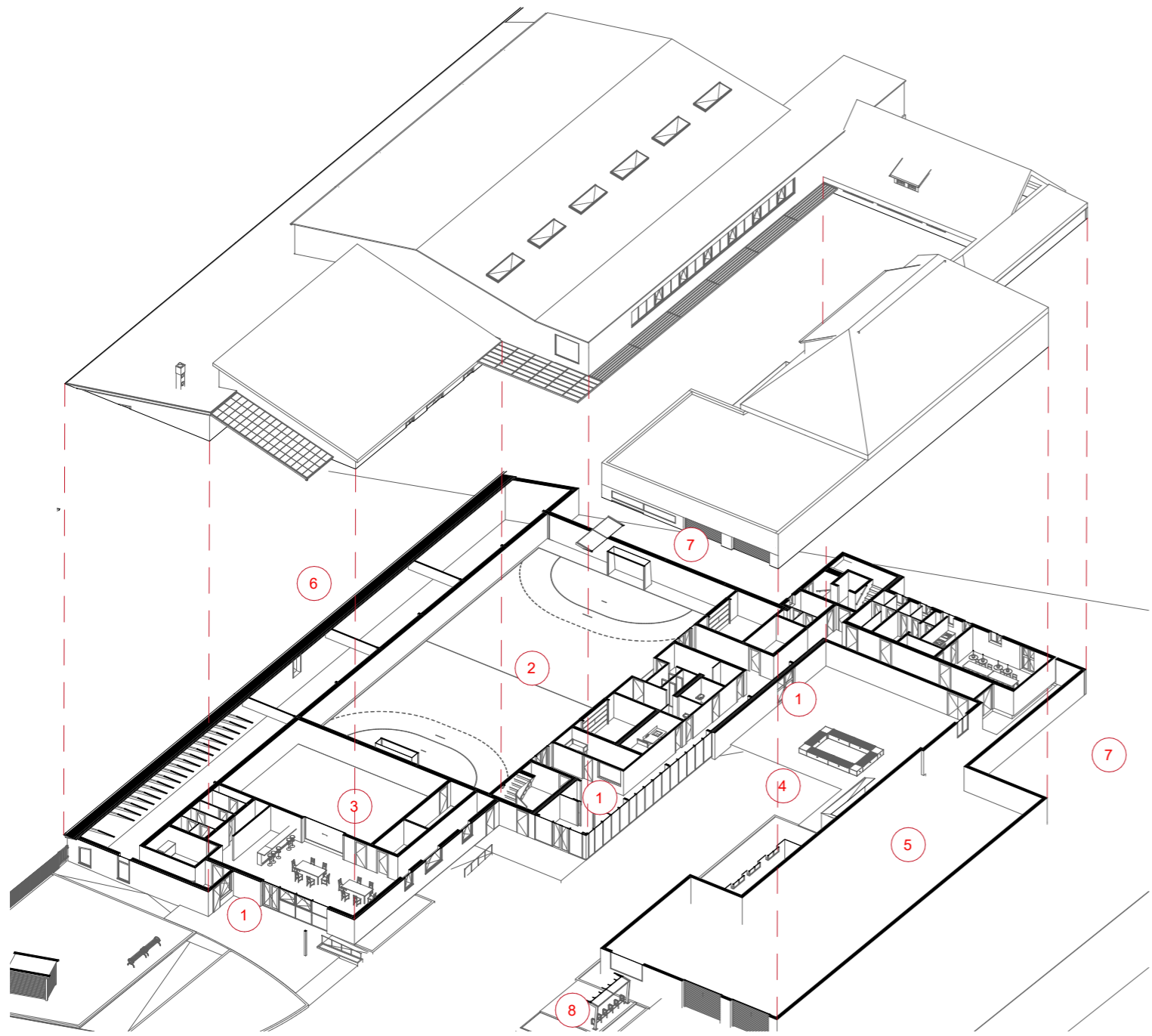
Schnitt A-A M 1:200



Fassadeschnitt M 1:50



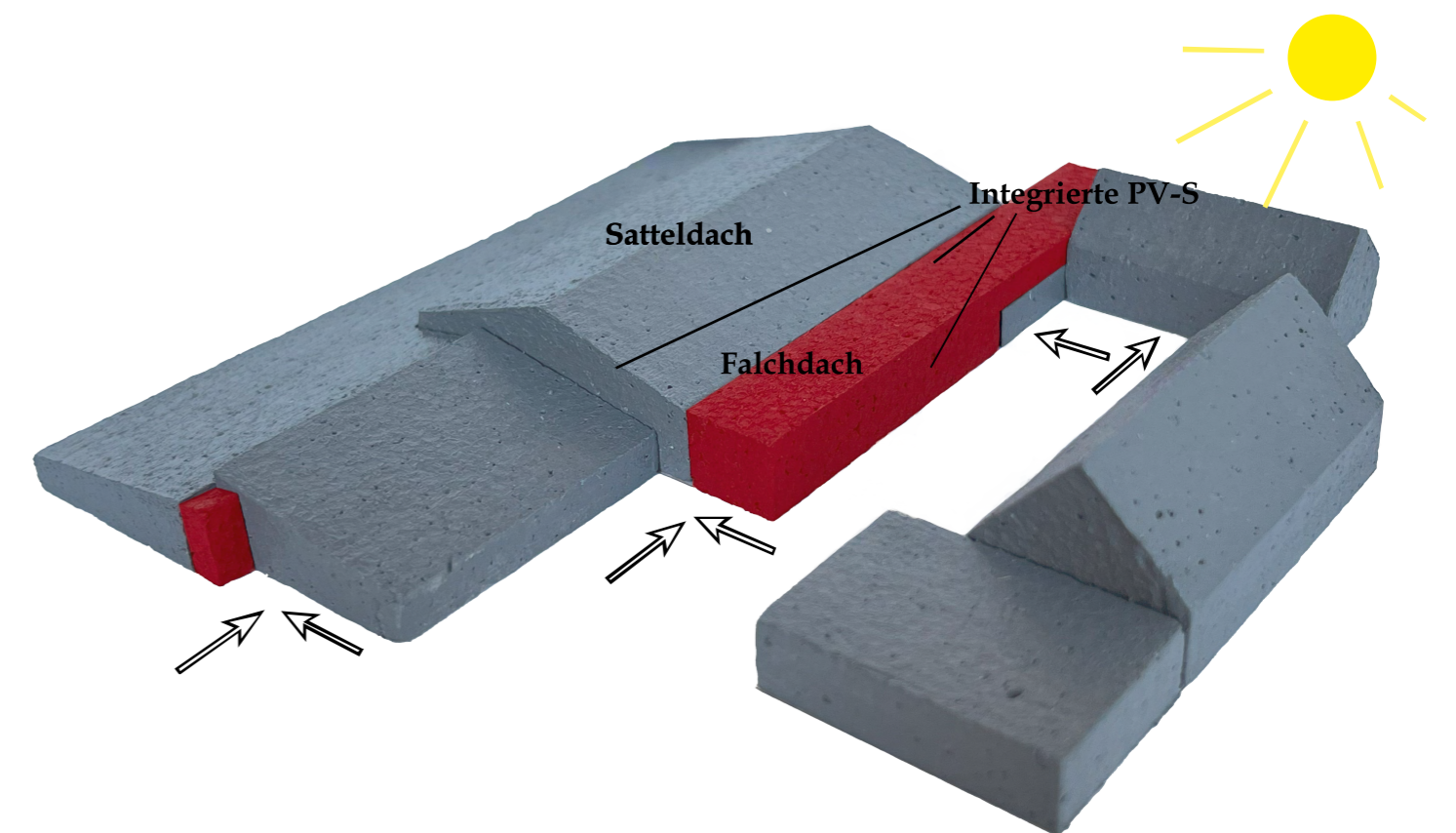
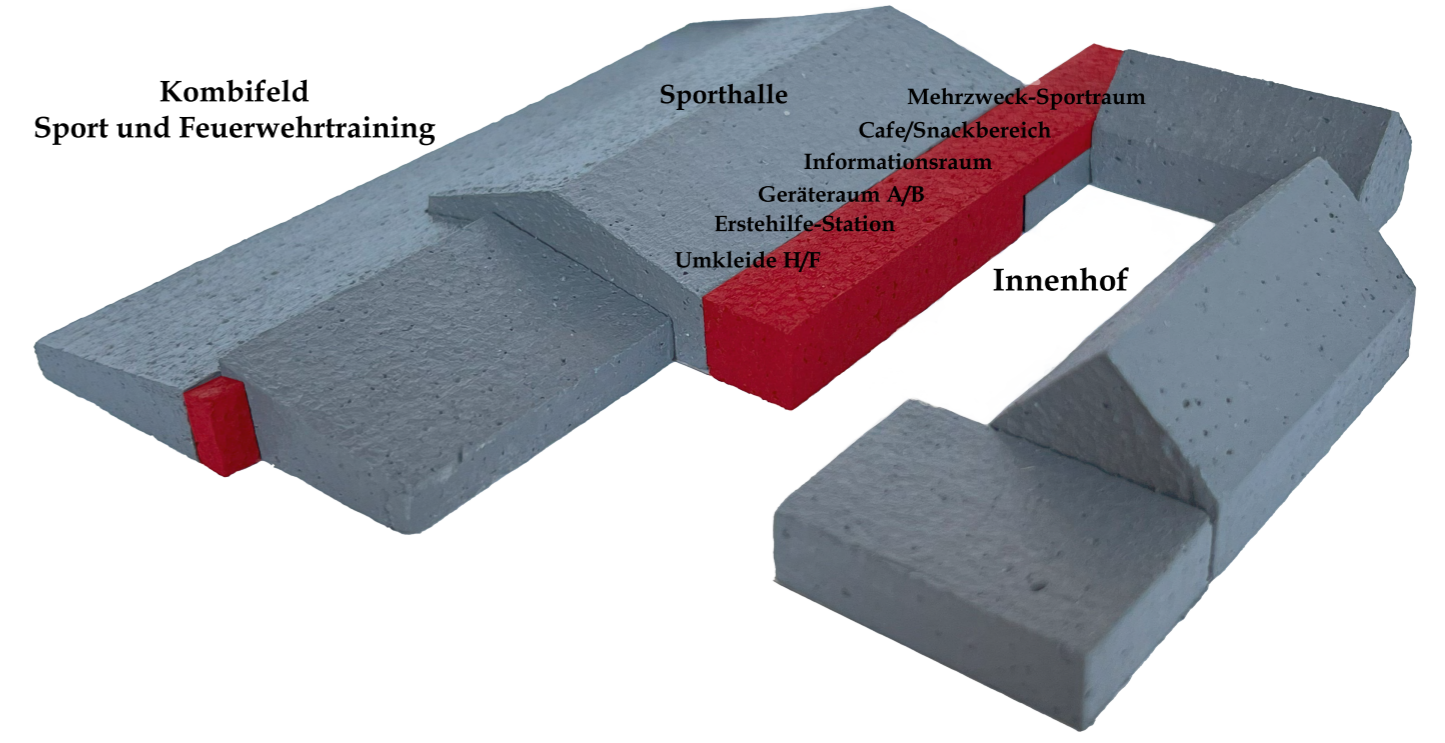




Sprengaxonometrie

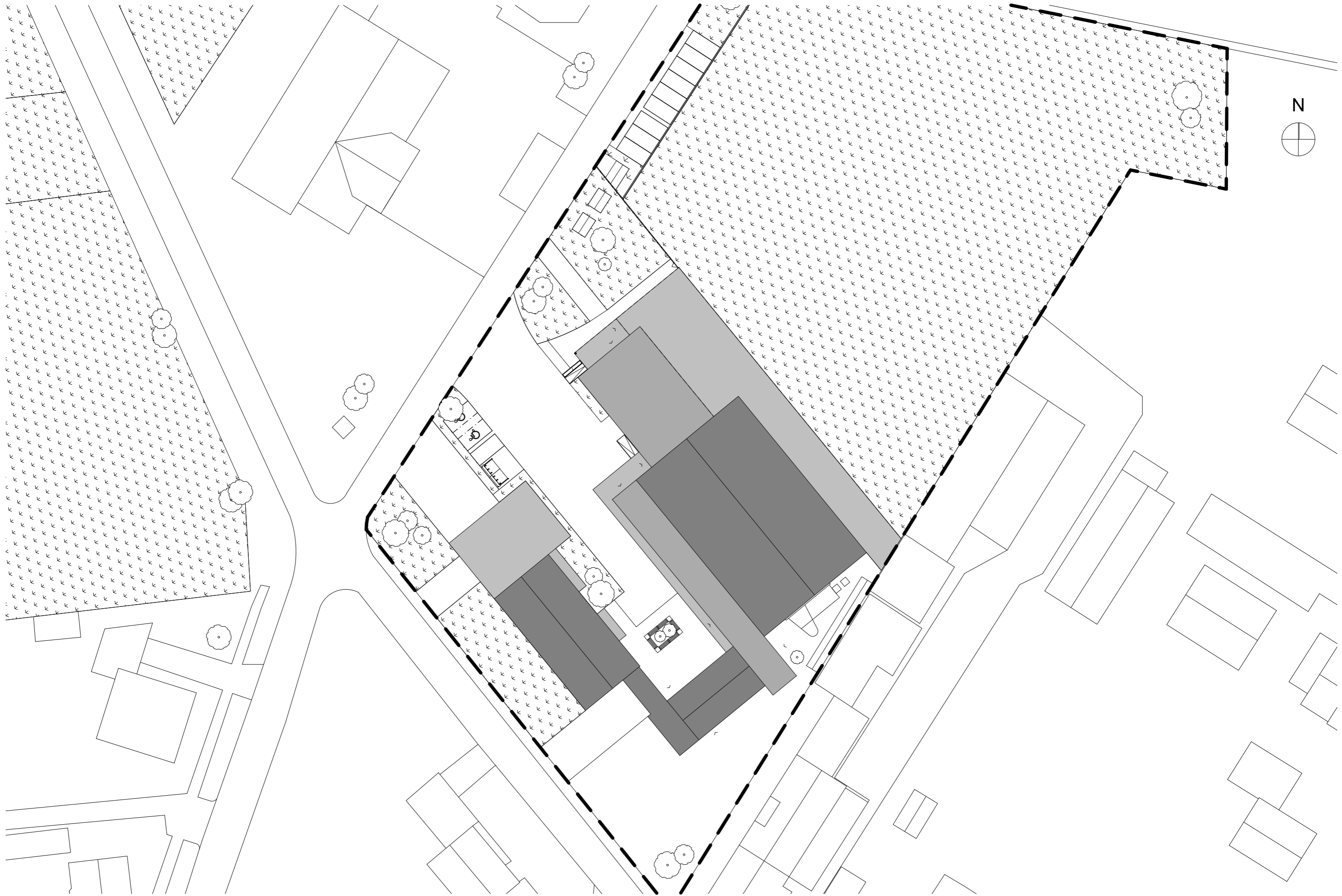
Legende

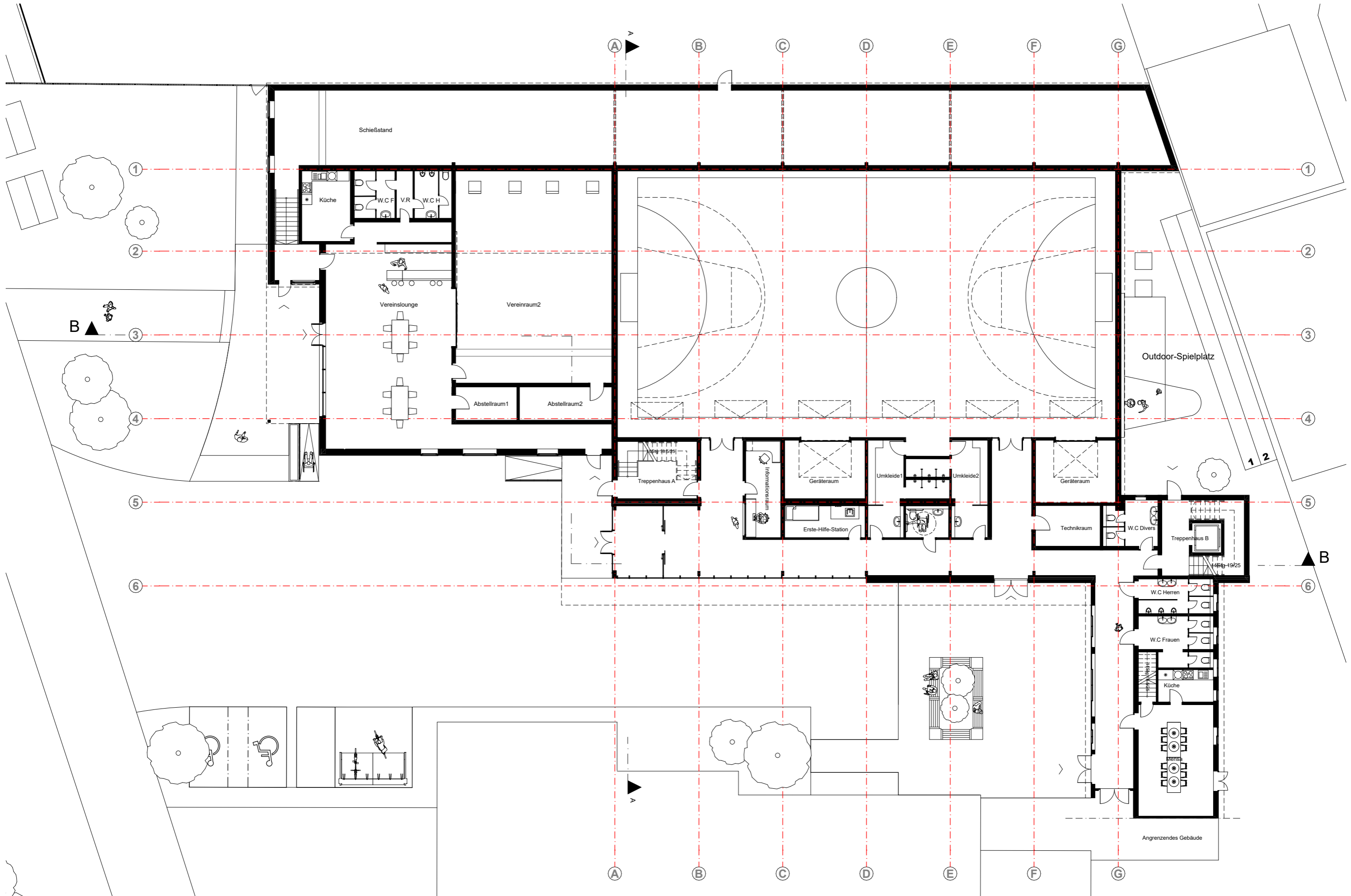
- | | | | |
|---|-----------------|---|------------------------|
| 1 | Empfangsbereich | 5 | Kindergarten |
| 2 | Sporthalle | 6 | Multifunktionaler Feld |
| 3 | Vereinsraum | 7 | Spielplatz |
| 4 | Innenhof | 8 | Fahrradparkbereich |

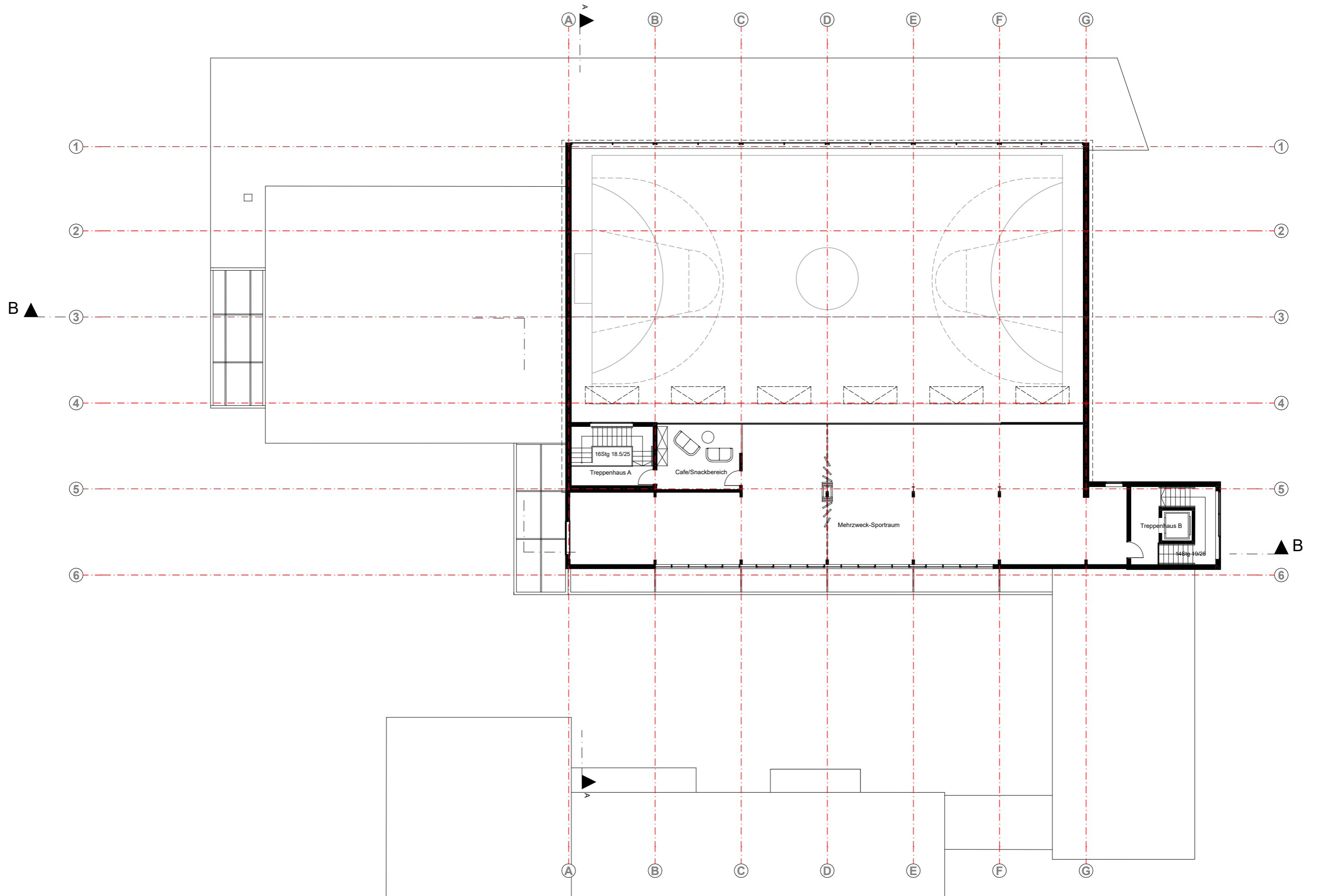


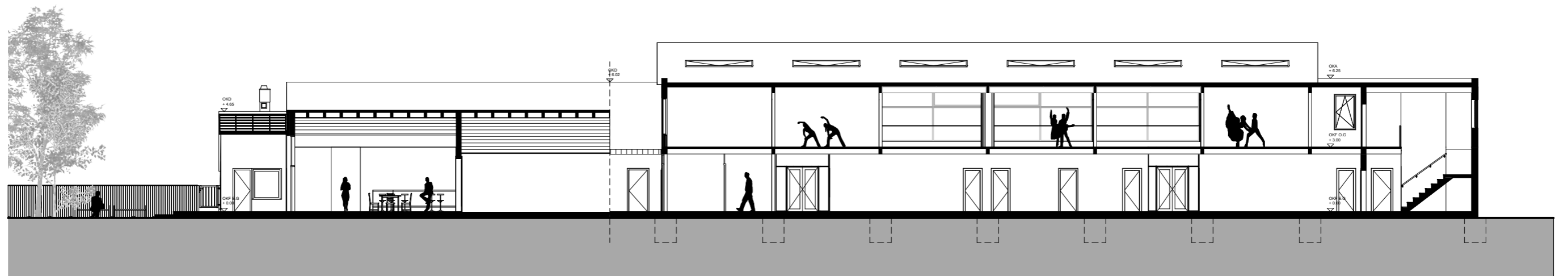
Bauprogramm: Bestand und Neubau im Kontext

- Grau dargestellte Elemente: Bestehende Bauwerke
- Rot dargestellte Elemente: Neubau

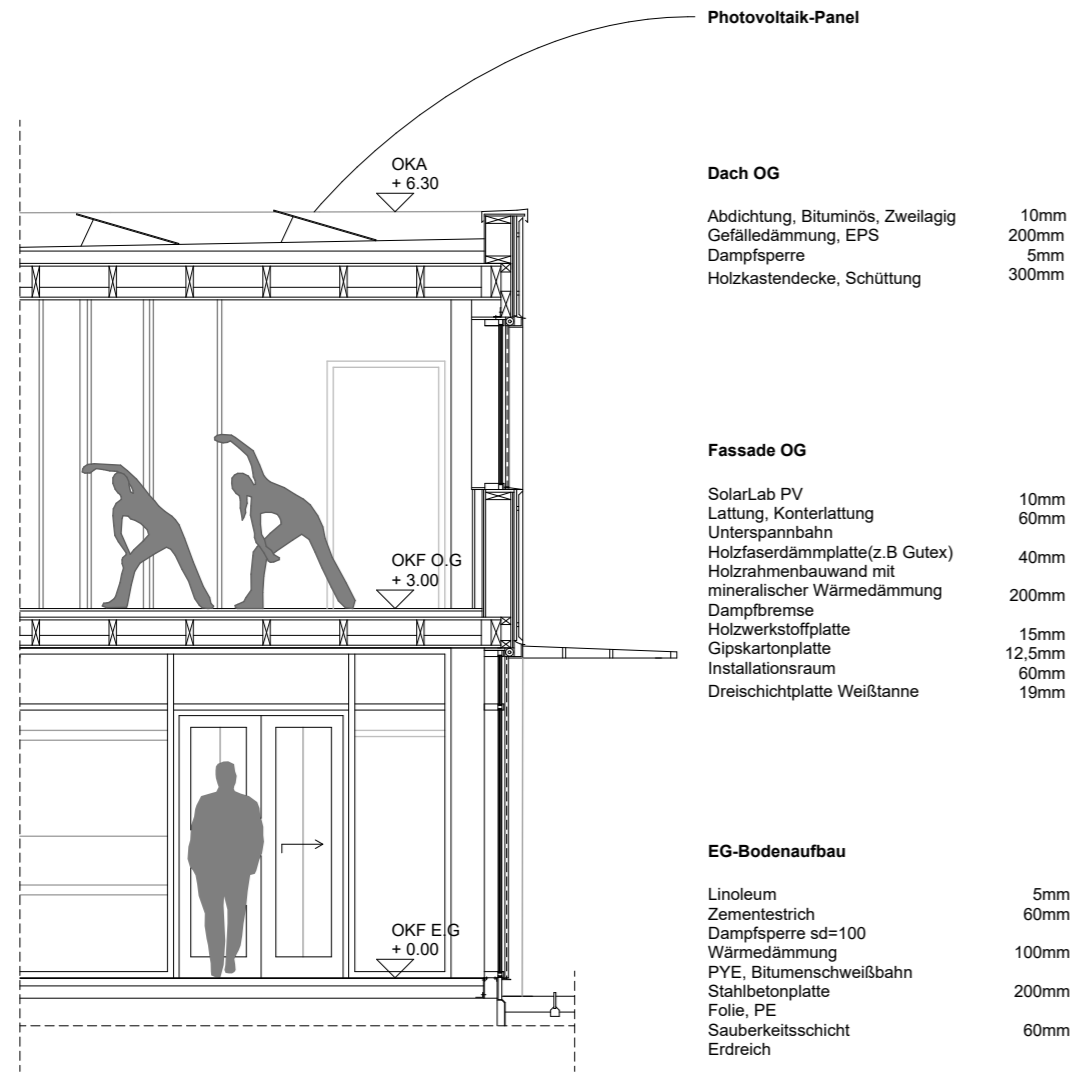




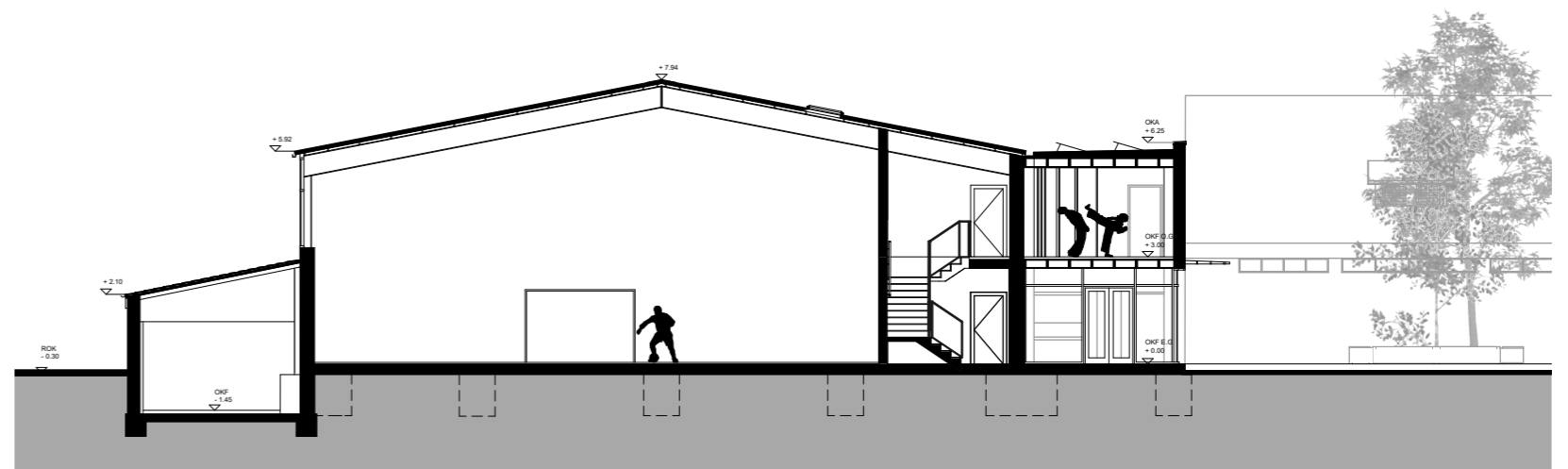




Schnitt B-B M 1:200



Fassadeschnitt M 1:50



Schnitt A-A M 1:200



Westansicht M 1:200



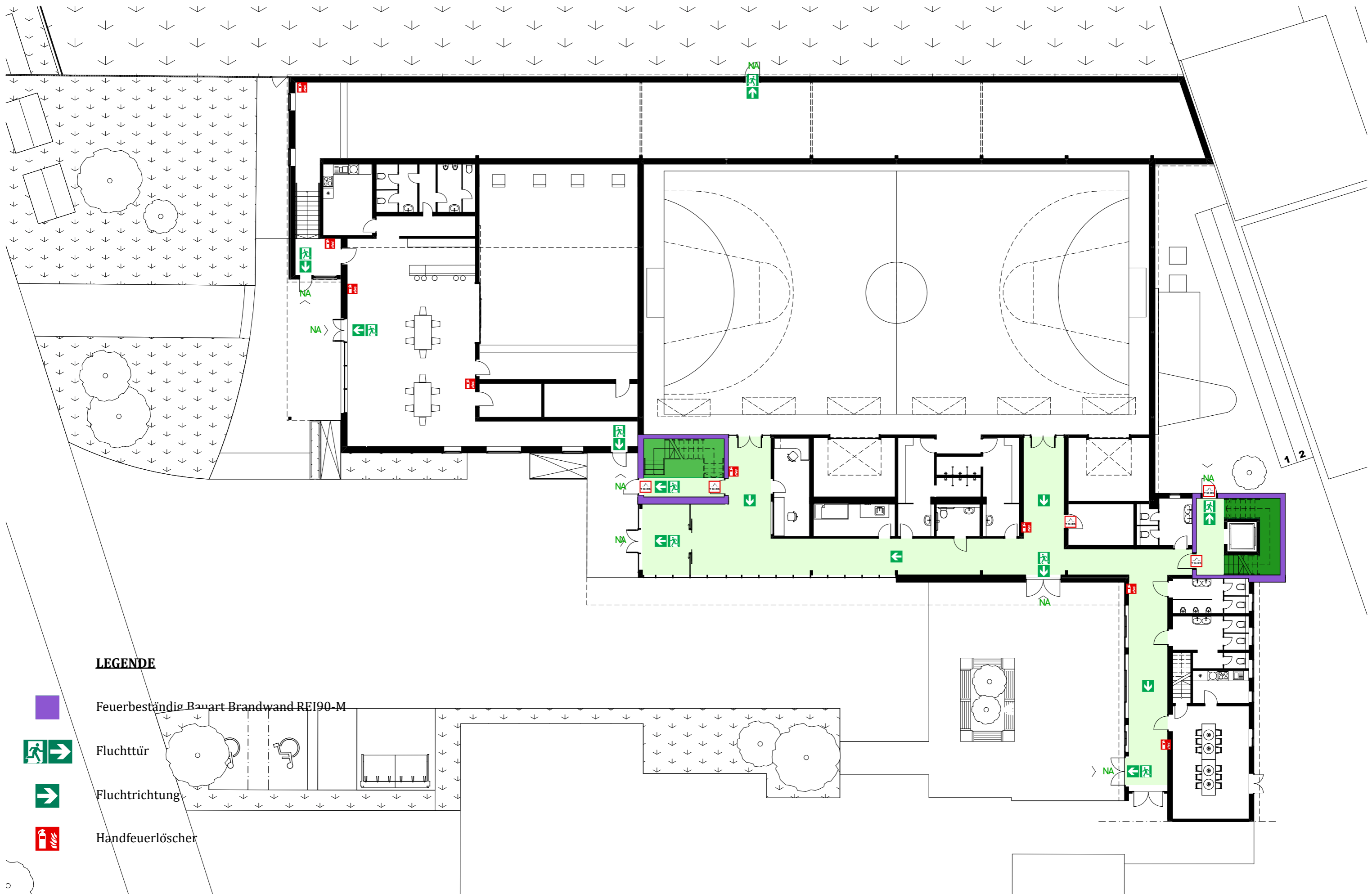
Ostansicht M 1:200







Südansicht M 1:200



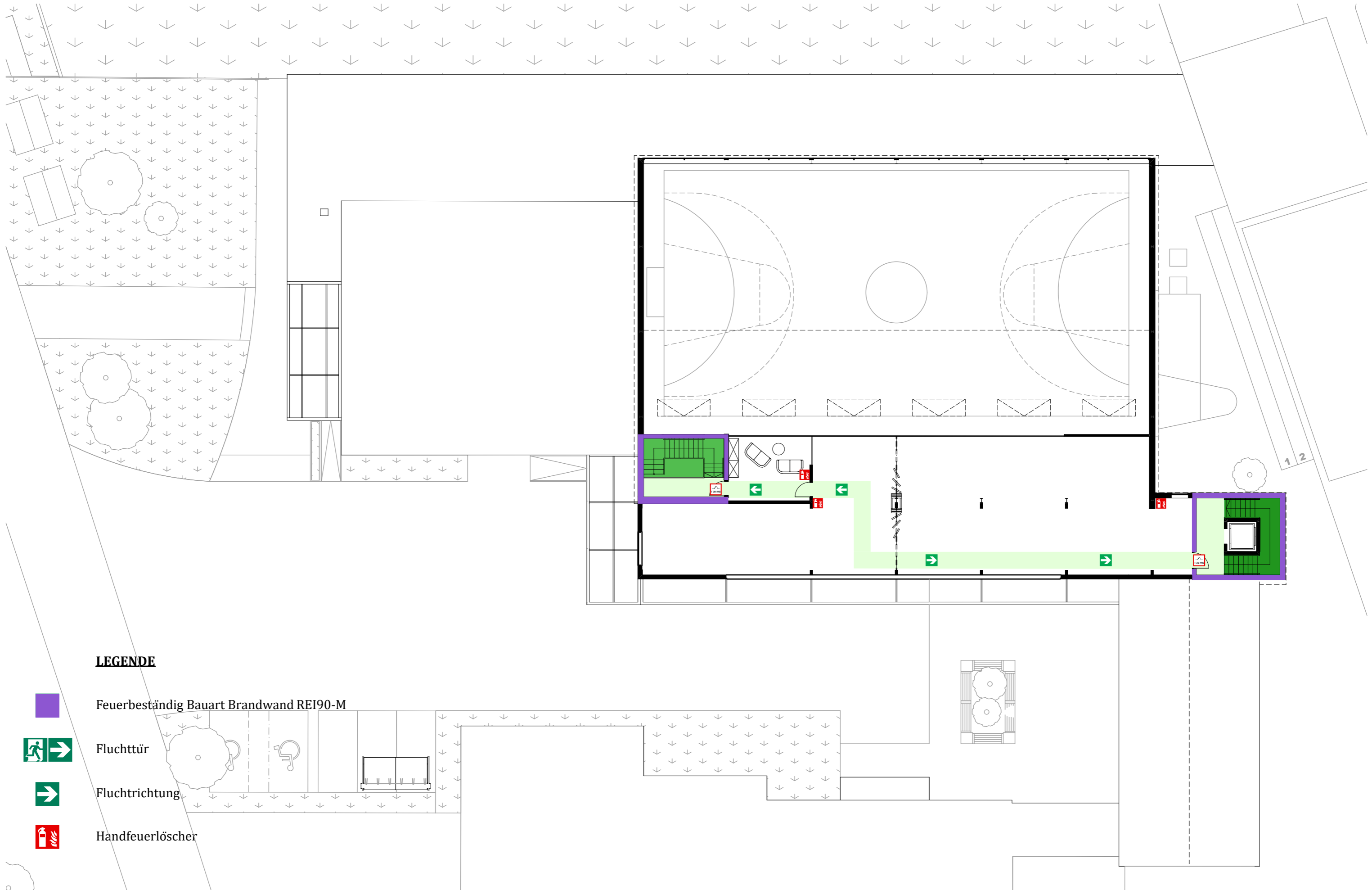
Nordansicht M 1:200







LEGENDE

-  Feuerbeständige Bauart Brandwand REI90-M
-  Fluchttür
-  Fluchtrichtung
-  Handfeuerlöscher

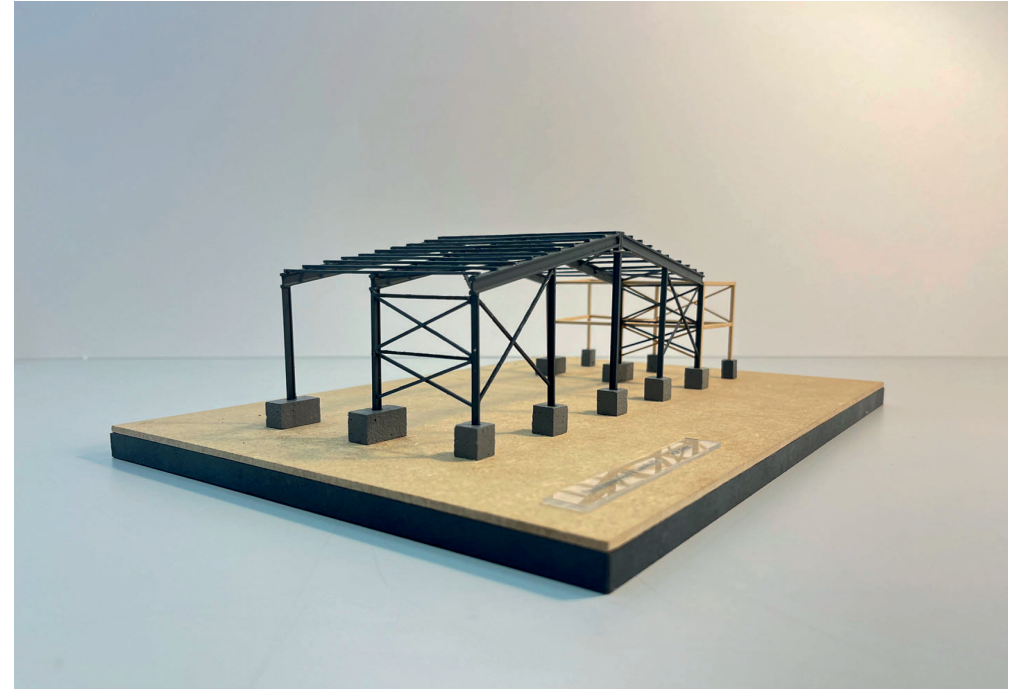
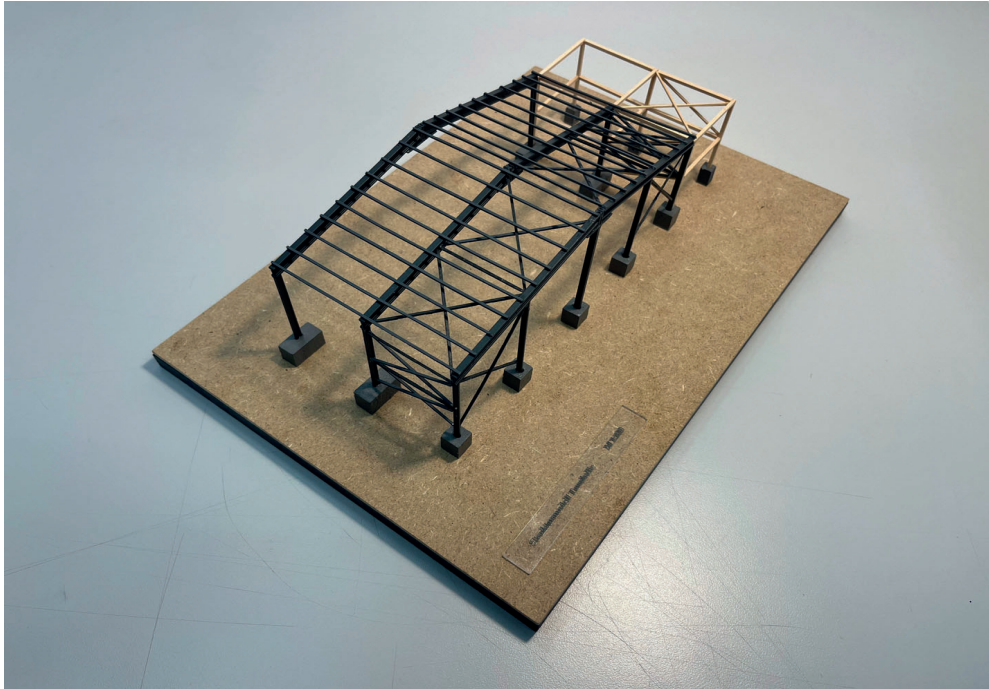




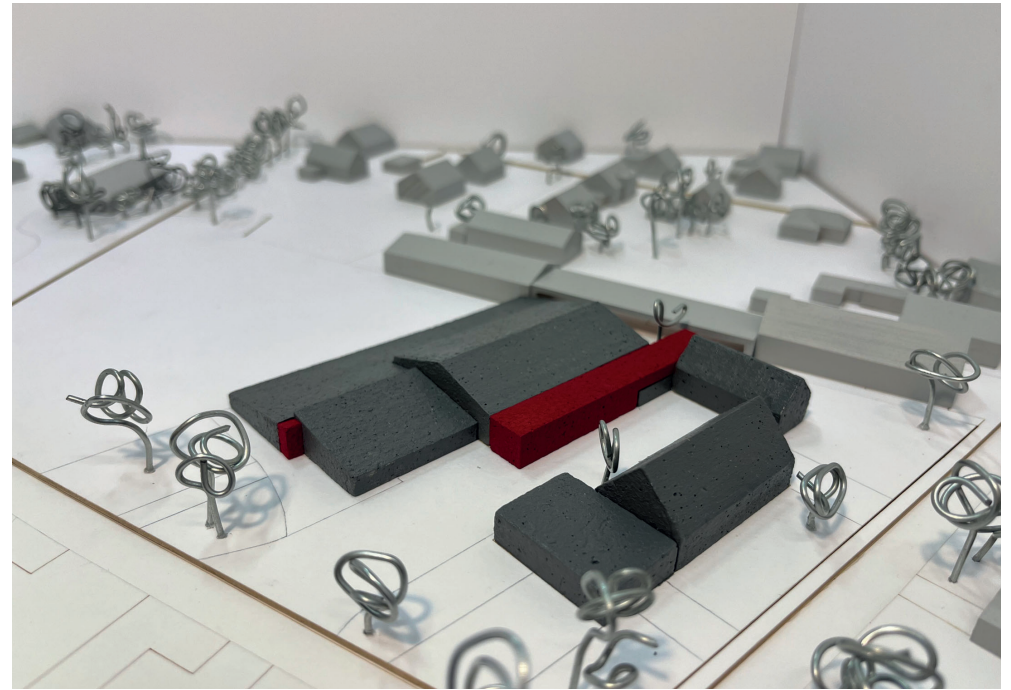
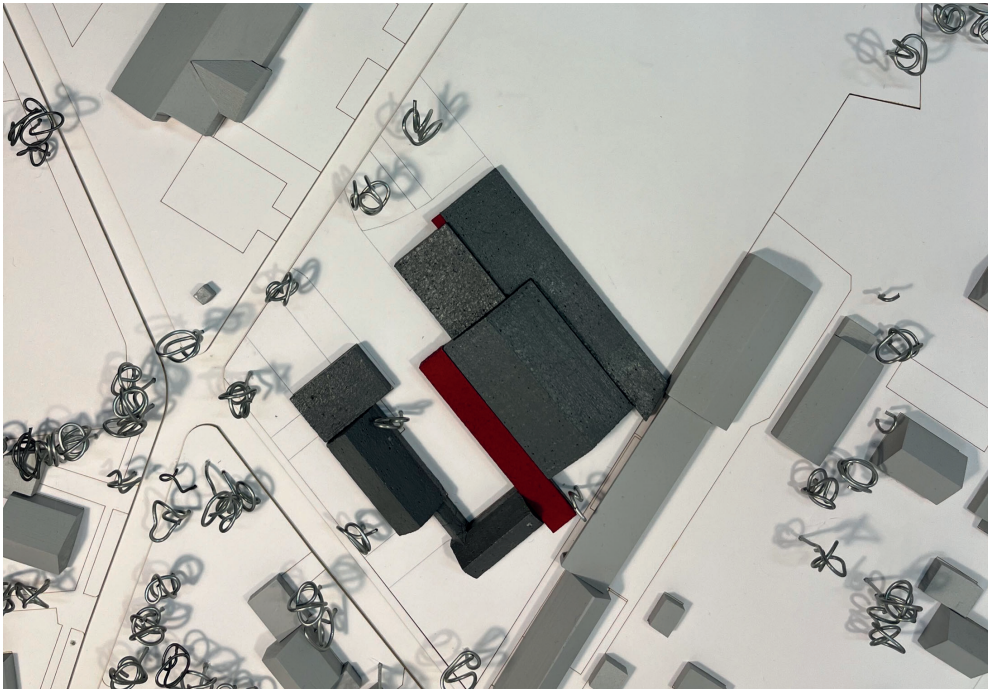
LEGENDE

-  Feuerbeständig Bauart Brandwand REI90-M
-  Fluchttür
-  Fluchtrichtung
-  Handfeuerlöscher

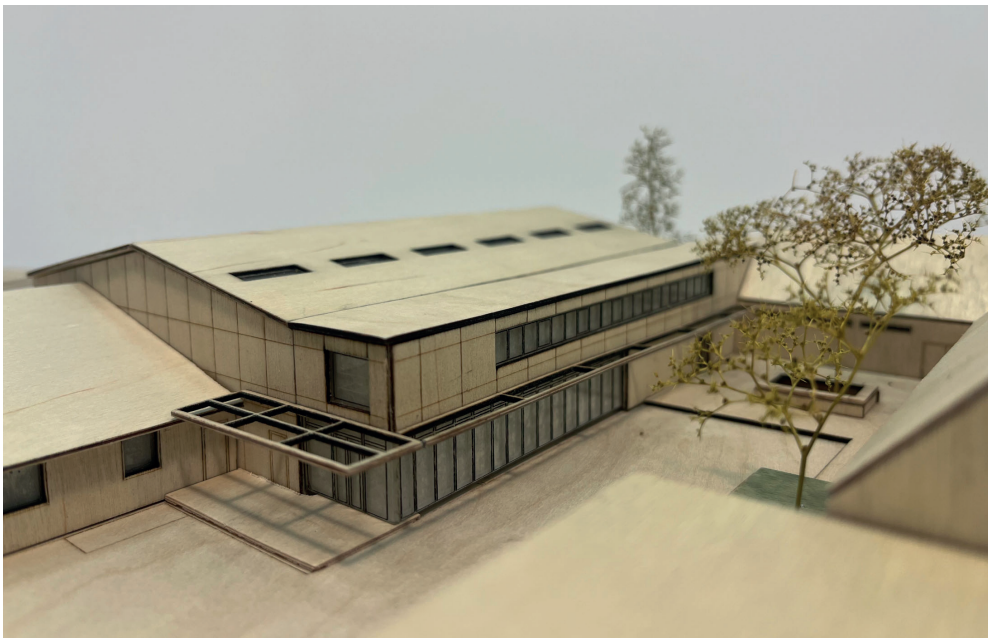




Strukturmodell M 1:100



Umgebungsmodell M 1:500



Entwurfsmodell M 1:200